

# TAE – Täterarbeitseinrichtung „contra häusliche Gewalt“

## Beratungsstelle Mainz

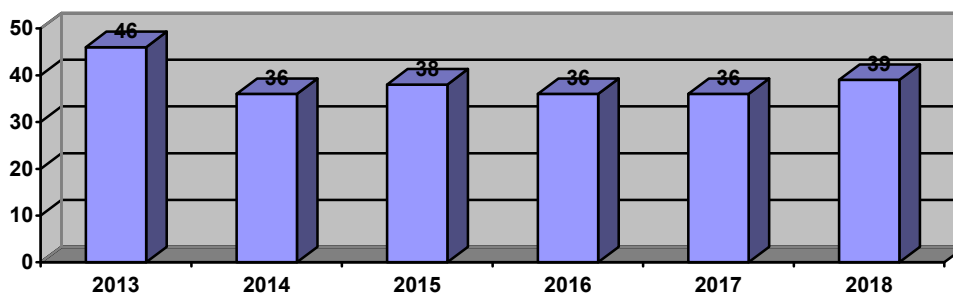
### STATISTIK

Das Fallaufkommen beträgt im Berichtsjahr 2018, 39 Neuzugänge. Gemessen an den Fallzahlen der Vorjahre hat sich damit der Falleingang stabilisiert. Auffällig war, dass bei den 39 Neufällen in Mainz insgesamt 61 Kinder betroffen waren.

Es wurden ein Sozialer-Trainingskurs im Januar und ein Kurs im Oktober gestartet.

Ca. 75% der Teilnehmer an Beratungen bzw. am Trainingskurs waren deutsche Staatsbürger, lediglich ca. 20% waren arbeitslos, ca. 5% waren weiblich.

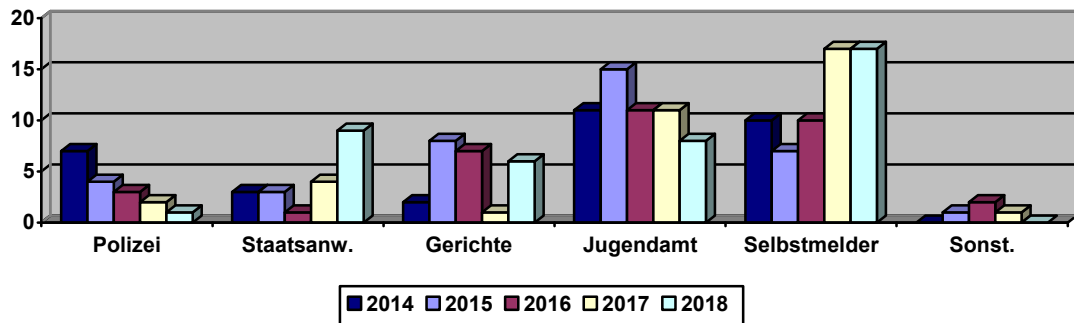
### Falleingänge pro Jahr



### Zugangswege

Die Zugangswege haben sich in den letzten Jahren verändert. Auffällig ist, dass in 2018 neben der rel. hohen Zahl der Selbstmelder, nun auch wieder 9 Fälle von der Staatsanwaltschaft zugewiesen wurden. Weiterhin häufige Kooperationen ergeben sich mit den Jugendämtern.

## Entwicklung der Zugangswege von 2014-2018



### Aktivitäten und Vernetzung

Die TAE Mainz ist in verschiedenen Arbeitskreisen und Runden Tischen vertreten. Die Mitarbeiter haben an der zweitägigen, jährlich stattfindenden Fortbildung der Landeskoordinationsstelle Contra-häusliche-Gewalt teilgenommen.

Außerdem fand eine Teilnahme an zwei Fachtagungen in Mainz statt: „GesB in Verbindung mit Flucht und Migration“, sowie „Kooperationen im High-Risk-Management“.

Die TAE-Mainz ist an der Umsetzung der High-Risk-Konferenzen in Mainz und Worms (fallbezogen) beteiligt.

